

Ausgrenzung – Raub – Vernichtung
NS-Akteure und „Volksgemeinschaft“ gegen die Juden in Württemberg und Hohenzollern
1933–1945

Tagung am Donnerstag, den 7. November 2019, im Staatsarchiv Ludwigsburg

Eine Veranstaltung des Gedenkstättenverbunds Gäu-Neckar-Alb e.V., des Landesarchivs Baden-Württemberg und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Planungsstand: 2. September 2019

10.00 Uhr	Begrüßung Dr. Peter Müller, Landesarchiv Baden-Württemberg - Staatsarchiv Ludwigsburg
	Projektbeschreibung Heinz Högerle/ Dr. Martin Ulmer, Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e.V.
10.30 Uhr	„Die Reichtümer, die Sie hatten, haben wir Ihnen genommen“ – Der NS-Staat und das Vermögen der Juden Prof. Dr. Christiane Kuller, Universität Erfurt Vortrag und Diskussion
11.30 Uhr	„Wer es heute hat, weiß Gott allein“ – Quellen über das während des Nationalsozialismus entzogene Kulturgut im Staatsarchiv Ludwigsburg Dr. Carl-Jochen Müller, Staatsarchiv Ludwigsburg
12.00 Uhr	Mittagspause Gelegenheit zum geführten Rundgang durch die Ausstellung „Ausgrenzung – Raub – Vernichtung“
13.30 Uhr	Das Netzwerk der regionalen Akteure bei der Ausplünderung der Juden in Württemberg Dr. Martin Ulmer, Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e.V.
14.00 Uhr	„Nur Durchführungsstelle“ bei der Enteignung der Juden? Zur Rolle der Devisenstellen und zum ungewöhnlichen Spruchkammerverfahren gegen den Stuttgarter Devisenstellenleiter Ernst Niemann Prof. Dr. Cornelia Rauh, Universität Hannover
14.30 Uhr	Diskussion
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Zeugnisse der Unmoral – die Bedeutung historischer Dokumente als Mittel der Vergegenwärtigung von Ausgrenzung, Raub und Vernichtung Heinz Högerle, Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e.V.

16.00 Uhr	Meine Großeltern und ihr Kampf um das Schuhhaus Pallas in Ulm Amelie Fried, Schriftstellerin und Moderatorin
16.30 Uhr	Bedeutung und Perspektiven des Projekts „Ausgrenzung – Raub – Vernichtung“ Dr. Martin Ulmer/Heinz Högerle, Gedenkstättenverbund Gäu-Neckar-Alb e.V. Dr. Peter Müller, Landesarchiv Baden-Württemberg - Staatsarchiv Ludwigsburg Prof. Dr. Christiane Kuller, Universität Erfurt Prof. Barbara Traub, IRGW Dr. Michael Blume, Beauftragter des Landes gegen Antisemitismus
17.30 Uhr	Ende der Veranstaltung
	Moderation: Dr. Peter Müller, Landesarchiv Baden-Württemberg – Staatsarchiv Ludwigsburg Dr. Sibylle Thelen, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Veranstaltungsort:

Staatsarchiv Ludwigsburg, Arsenalplatz 3, 71638 Ludwigsburg (Vortragssaal)

Eintritt frei

Anmeldungen und nähere Infos:

Telefonisch (07141/64854-6310) oder per email: staludwigsburg@la-bw.de

Lageplan Staatsarchiv